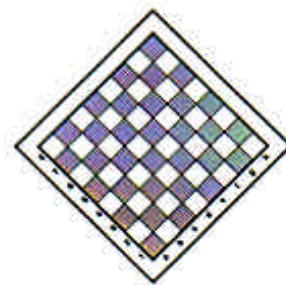


# SCHACHKREIS RHEIN-WUPPER

(SRW)



Pressewart  
Georg Schomberg

30.11.2008

Pres08-3.doc

## Pressemitteilung

### Kreisblitzmeisterschaft für 4-er Mannschaften mit beschämender Beteiligung

Alles schien bestens vorbereitet :

- Der Termin Samstag Nachmittag war mit Bedacht gewählt, damit die auswärtigen und jugendlichen Spieler des Schachkreises Rhein-Wupper teilnehmen können. Er war auch rechtzeitig und mehrmals in der EN PASSANT angekündigt und von keinem waren Einwände vorgebracht worden.
- Die Sportgemeinschaft Langenfeld hatte in ihrem Bewegungszentrum an der Langforter Straße den Langenfelder Schachfreunden ihre schönste Halle mit besten Lichtverhältnissen zur Verfügung gestellt (siehe Foto).



1. Vorsitzender

Udo Bayer  
Golo-Mann-Straße 2  
51371 Leverkusen

☎ 0214/820 22 42  
E-Mail : UdoBayer  
@t-online.de

2. Vorsitzender  
und Turnierleiter

Frank Hoffmann  
Meisenweg 22  
51399 Burscheid

☎ 02174/ 6 15 87  
Hoffmann.FM  
@arcor.de

Rechnungsführer

Stefan Fleischmann  
Fichtenweg 7  
40764 Langenfeld

☎ 02173/ 2 61 38  
Fleischmann.Stef  
@web.de

Schriftführer

Gerhard Leichter  
Uferweg 1  
40789 Monheim

☎ 01577/344 57 63  
Gerhard-Leichter  
@web.de

Jugendwart

Ulrich Liebsch  
Feldsiefer Weg 26a  
51379 Leverkusen

☎ 02171/ 5 43 65  
UlrichLiebsch  
@gmx.de

Pressewart

Georg Schomberg  
Marienstraße 42  
40764 Langenfeld

☎ 02173/80817  
Georg.Schomberg  
@web.de

- Herr Werkmeister vom dortigen Bistro hatte Kaffee in Thermoskannen und einen Kühlschrank mit Kaltgetränken bereit gestellt.
- Die Langenfelder Schachfreunde hatten für 12 Mannschaften Tische und Stühle und ihr eigenes Spielmaterial pünktlich zum Beginn aufgestellt.
- SRW-Turnierleiter Frank Hoffmann hatte einen langen Nachmittag für dieses Ereignis eingeplant und mit SwissChess auf dem Laptop am Turnierleitertisch Platz genommen.

Wie enttäuscht waren er, die Gastgeber und Spieler der Schachfreunde Schlebusch, dass kein anderer Verein aus unserem Schachkreis kam, noch nicht einmal die nahen Nachbarn aus Baumberg und Monheim ! Das kann nicht nur daran liegen, dass die Blitzer lieber zum Fußballspiel Bayer Leverkusen – Bayern München gegangen sind.

Wer dieses starke Engagement der Langenfelder Schachfreunde 1933 dermaßen negiert darf sich nicht wundern, dass die direkten Nachbarn von Hilden und Düsseldorf sich Gedanken machen, ob sie nicht im Schachbezirk Düsseldorf besser aufgehoben sind.